



Presseinformation

Nr. 119/2011

Kiel, Donnerstag, 24. Februar 2011

Gesundheit

Anita Klahn: Medikamentenaffäre möglichst schnell aufklären!

Zu den Berichten über einen bundesweiten Millionenbetrug mit HIV-Medikamenten sagt die gesundheitspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Sollten Pharmahändler für Patienten in Afrika vorgesehene, subventionierte Präparate tatsächlich illegal nach Deutschland gebracht und gewinnbringend verkauft haben, wäre dies ein ebenso skrupelloser wie krimineller Vorgang. Ich stelle mir allerdings die Frage, wie so etwas passieren kann: Wenn Hilfsorganisationen Medikamente verteilen sollen, müssten diese doch auch für eine ordnungsgemäße Verteilung Sorge tragen können. Ich bedaure zutiefst, dass den Kranken die ihnen zugedachte Hilfe nicht zuteil wurde und hoffe, dass die Ermittler möglichst schnell den ganzen Vorgang aufklären.“

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de